

Kreisliga Herren Gruppe B

FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen II : TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.
Dienstag, 07.02.2023, 20:00 Uhr

Behrens tütet den Sieg für den TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. ein

Auch dank Sven Sperling, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. das Auswärtsspiel bei der FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen II in der Kreisliga Herren Gruppe B mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Heiko Behrens den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Langner / Hasemann und Bödeker / Wehling, das Langner / Hasemann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Trotz Blitzstart verloren Hasemann / Kutscha ihr Spiel gegen Bittner / Sperling letztlich mit 18:16, 4:11, 9:11, 7:11. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte beinhaltete. Auf dem falschen Fuß erwischten Schäfer / Heß ihre Gegner Behrens / von Jutrzenka beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Keine Chancen hatte wiederum Klaus Langner beim 9:11, 7:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Michael Bittner und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Steffen Hasemann bei seinem 3:2 gegen Daniel Bödeker zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit 7:11, 11:6, 6:11, 9:11 verlor indes Ingrid Hasemann ihre Partie gegen Sven Sperling, in die Sperling im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Keine Chancen hatte anschließend Rene Kutscha beim 6:11, 9:11, 12:14 gegen seinen Kontrahenten Rüdiger Wehling, so dass Wehling seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Achim Schäfer eine Niederlage in vier Sätzen gegen Dennis von Jutrzenka kassierte. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Alexander Heß bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heiko Behrens ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Klaus Langner Daniel Bödeker in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Steffen Hasemann bezwang anschließend Michael Bittner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unglücklich war Ingrid Hasemann dann in der Begegnung gegen Rüdiger Wehling, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Das folgende Einzel zwischen Rene Kutscha und Sven Sperling, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Heiko Behrens konnte Achim Schäfer anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen II am 21.02.2023 gegen den TSV Todenmann-Rinteln III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.02.2023 gegen Victoria Lauenau versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

FSG Pollhagen-Nordsehl Lauenhagen II

Doppel: Langner / Hasemann 1:0, Hasemann / Kutscha 0:1, Schäfer / Heß 1:0

Einzel: K. Langner 1:1, S. Hasemann 2:0, I. Hasemann 0:2, R. Kutscha 0:2, A. Schäfer 0:2, A. Heß 0:1

TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.

Doppel: Bittner / Sperling 1:0, Bödeker / Wehling 0:1, Behrens / von Jutrzenka 0:1

Einzel: D. Bödeker 0:2, M. Bittner 1:1, R. Wehling 2:0, S. Sperling 2:0, H. Behrens 2:0, D. Jutrzenka 1:0